



Denken wir neu

11.07.2017 17:30

Von FDP Freibrief <freibrief@fdp.de>

An fdp-oberberg@t-online.de <fdp-oberberg@t-online.de>

Hier klicken für die [Web-Version](#)



Sehr geehrter Herr Priesmeier,

"Denken wir neu." – unter diesem Motto gehen wir in den Bundestagswahlkampf. Wir wollen mit klaren Positionen die Gesellschaft repolitisieren.

Die Kampagne der Freien Demokraten zur Bundestagswahl bricht mit alten Regeln. Grafisch und inhaltlich **denken wir neu**.

Die Ausschreitungen beim G20-Gipfel belegen ein Problem mit Linksextremismus. Wir verurteilen die **Exzeesse**.

Die Beziehungen zwischen Europa und der Türkei sind auf dem Tiefpunkt. Die FDP will den Dialog auf eine **neue Grundlage** stellen.

[THEMEN](#) [MELDUNGEN](#) [STELLENAUSSCHREIBUNGEN](#) [TERMINE](#)



DENKEN WIR NEU.

Denken wir neu.

Die Freien Demokraten haben ihre Kampagne für die Bundestagswahl 2017 präsentiert. Unter dem Slogan "Denken wir neu." und mit außergewöhnlichem Design wirbt die FDP um Stimmen. Bundesgeschäftsführer Marco Buschmann begrüßte die zahlreichen anwesenden Journalisten. FDP-Chef Christian Lindner erklärte: "Die FDP meldet sich zurück, als eine Partei der Mitte für die Mitte". Generalsekretärin Nicola Beer gab Einblicke in den Entstehungsprozess und erläuterte erste Motive.

► Mehr



Gewalt beim G20-Gipfel ist nicht zu rechtfertigen



Am Wochenende randalierten Linksextremisten beim G20-Gipfel. Hamburg glich einem Kriegsgebiet. Die Freien Demokraten verurteilen die Gewaltexzesse in aller Schärfe. "Wer vermummt mit Flaschen auf Polizisten wirft, ist kein Gipfelgegner oder Demonstrant, sondern ein Straftäter", stellt FDP-Chef Christian Lindner klar. Er rief den Verfassungsschutz auf, die linksextremistische Szene stärker in den Blick zu nehmen. Darüber hinaus müsse der Erste Bürgermeister Olaf Scholz Fehler eingestehen und die Konsequenzen erläutern, verlangt Hamburgs FDP-Fraktionschefin Katja Suding: "Tut er das nicht in vollem

Umfang, ist er für das Bürgermeisteramt nicht länger tragbar."

► Mehr



Lambsdorff fordert Aussetzung der EU-Beitrittsgespräche



Die Mehrheit der EU-Abgeordneten will die Beitragsverhandlungen mit der Türkei aussetzen, sollte die umstrittene Verfassungsreform kommen. Mit einer Entschließung sollen die EU-Kommission und die Mitgliedsstaaten aufgefordert werden, die Beitrittsgespräche in diesem Fall "unverzüglich offiziell auszusetzen". EP-Vize Alexander Graf Lambsdorff befürwortet diesen Schritt: "Das Land entfernt sich von Europa. Ignorieren wir das nicht länger". Er plädiert dafür, den Dialog mit der Türkei stattdessen auf eine ehrliche Grundlage zu stellen.

► Mehr



Eintrittswelle zeigt Rückenwind der FDP



Freiheitliche Politik zieht an: Allein in diesem Jahr sind mehr als 6.000 Menschen in die FDP eingetreten. Durch diese Eintrittswelle haben die Freien Demokraten bereits über 58.000 Mitglieder. FDP-Generalsekretärin Nicola Beer begrüßt den Zuwachs als

starkes Signal für die Bundestagswahl. "Der FDP-Leitgedanke 'German Mut' statt 'German Angst' steckt an, ebenso der Wunsch, zentrale Zukunftsthemen wie Bildung und Digitalisierung voranzubringen. Die Freiheit hat Rückenwind", konstatiert sie.

► Mehr



Mit frischer Webseite in den Wahlkampf



Zur Kampagnenpräsentation am Montag haben die Freien Demokraten ihrem Internetauftritt einen neuen Anstrich im Kampagnedesign verpasst. Neben den ersten Motiven werden auch alle Kandidaten gezeigt. Ein besonderes Highlight ist die Darstellung des Wahlprogramms: Dieses wurde anhand des Leitbilds, der Forderungen, der Mega-Trends und der Themen aufbereitet. Schauen Sie einfach rein.

► [Mehr](#)



- Lindner: Macron macht vor, wie es geht
- Lambsdorff: Einigung mit Japan sendet wichtiges Signal für Freihandel
- Kubicki: Rechtsstaat macht keinen Unterschied zwischen links und rechts
- Sitta: FDP fordert Grunderwerbsteuer-Freibetrag
- Weitere

Stellenausschreibungen

Die FDP-Landtagsfraktion Schleswig-Holstein sucht:

- wissenschaftliche Mitarbeiter (m/w) / Fraktionsreferenten (m/w)
- einen Pressesprecher (m/w)

Die FDP-Landtagsfraktion Niedersachsen sucht:

- einen Fraktionsreferenten (m/w)

Die Universum Kommunikation und Medien AG sucht:

- einen Online-Redakteur (m/w)
- einen Projektassistenten Digitalwahlkampf (m/w)
- einen Drupal-/PHP-Entwickler (m/w)
- einen IT-Systemadministrator (m/w)

Termine

- a.o. Bundesparteitag zur Bundestagswahl 2017 17.09.2017 |

Berlin

- Bundestagswahl 2017 🗳️ 24.09.2017 | Berlin
- Weitere



Impressum

Redaktion: Hans-Dietrich-Genscher-Haus, Reinhardtstraße 14, 10117 Berlin

Tel.: 030 284958-0, Fax: 030 284958-22,

E-Mail: freibrief@fdp.de, Internet: www.fdp.de

Verantwortlich: Dr. Marco Buschmann, Bundesgeschäftsführer

Wenn Sie diesen Service nicht mehr nutzen wollen, können Sie ihn wieder [abbestellen](#).